

# Chill-Räume, Schultheater oder Wasserspender

Esslingen: Klassenwettbewerb „Deine Idee bewegt das Mörike“ von Stufe 6 bis 10 – Viele Ideen, wie sich die Schule verändern kann

Von Peter Dietrich

Die Schüler am Mörike-Gymnasium haben ein dickes Lob verdient: Die Projekte, die sie beim Klassenwettbewerb „Deine Idee bewegt das Mörike“ in den Klassen 6 bis 10 erarbeitet haben, stammen nicht aus Wolkenkuckucksheim. Sie sind allesamt ganz praktisch und zum größten Teil sehr realistisch. Sie haben auch nicht nur das Wohl der jeweiligen Klasse im Blick, sondern das der gesamten Schule und sogar weit darüber hinaus. So versprach die Schulleiterin Gerda Eller bei der Preisverleihung ganz fest: „Wir werden eure Ideen aufgreifen!“

Nur eine war bei Preisverleihung verhindert: Elke Schaeberle, die Vorsitzende des Vereins der Freunde und Ehemaligen des Mörike-Gymnasiums. Sie hatte die Idee für den Klassenwettbewerb und hatte sich kräftig für diesen eingesetzt. So übernahm ihr Stellvertreter Bernhard Domin die Präsentation der Projekte. 14 Klassen und eine AG hatten sich mit 21 Projektideen angemeldet, am Ende lieferten zehn Klassen insgesamt zwölf fertige Präsentationen ab. Sie lockten drei Preise in Höhe von 300, 200 und 100 Euro, zu verwenden für eine Klassenaktion.

Über die Preise entschied eine Jury mit der Schulleiterin und Vertretern des Fördervereins, der SMV und des Elternbeirats. „Es ist uns nicht leicht gefallen, die Präsentationen und Projektideen zu bewerten“, sagte Domin. „Jede einzelne Projektidee hatte das Potenzial, Gewinner zu werden.“ Am Ende machte die Klasse 8d mit ihrem Projekt „Sozialprojekte“ das Rennen (siehe Kasten).

Der zweite Preis wurde doppelt vergeben, an zwei sehr ähnliche Projekte. Die Klasse 10a will im Hof und bisher kahlen Durchgang neue Sitzgelegenheiten anbringen lassen. Schüler sollen dort reden, essen und die Sonne genießen können.



Die Klasse 8d stellt in der Aula ihre Siegeridee „Sozialprojekte“ vor

Foto: Peter Dietrich

## ► Das Sozialprojekt der Klasse 8d

Die Klasse 8d will das soziale Bewusstsein der Schüler fördern und Verantwortung übernehmen. Die Fünftklässler sollen deshalb an mehreren Wochentagen hintereinander im Wechsel das Tierheim besuchen, die Sechstklässler einen Kindergarten und die Siebtklässler ein Altersheim.

**Ideen fürs Altersheim:** Für die Senioren denken die Schüler etwa an einen Spie-

lenachmittag, einen Spaziergang, an Kaffeekränzchen und Geschichten erzählen. Sie haben ermittelt, wie man vom Mörike aus per Bus und zu Fuß zu verschiedenen Einrichtungen kommt. Und sie haben bei allen ausgewählten Einrichtungen angefragt, ob diese einverstanden wären, dass Schüler vom Mörike zu Besuch kommen. Das Ergebnis: Die Schüler wären überall willkommen.

Auch die Klasse 10c vermisst Sitzgelegenheiten im Freien und schlug vor, Tische und Bänke im Villagarten auf der anderen Seite der Mörikestraße aufzustellen. Sie hatte sich Gedanken zur Pflege und Bemalung gemacht und bereits im Internet ihr bevorzugtes Modell ausgesucht.

Der dritte Preis ging an die Klasse 6b für ihr Projekt „Unterstufentheater“. Dort könnten sich Schüler ohne Notendruck in viele Richtungen ausprobieren, argumentierte die Klasse. Das Unterstufentheater fördere die Gemeinschaft, die „Emma“, also die Mensa und Aula, biete für Aufführungen beste Voraussetzungen. „Man muss nicht immer die Person sein, die

schlechte Noten schreibt, man kann auch mal eine andere Person spielen“, träumte ein Schüler.

Zwei der vier Preisträgerklassen warten extra fleißig. Sie hatten sich in jeweils zwei Gruppen aufgeteilt und somit zwei Projekte entwickelt. Das zweite Projekt der Klasse 8d waren Chillräume mit Sofa und Sitzsäcken. Zugleich wünscht sich die Klasse Räume für entspanntes Lernen, mit Nachschlagemöglichkeiten. Die Klasse hat auch eine Kalkulation erstellt. Das Problem ist jedoch, dass derzeit alle Räume belegt sind. Das zweite Projekt der Klasse 10c ist die Vortragsreihe „Mörike-Talk“. Dazu wollen die Schüler Gastredner einladen, mit denen sie anschließend diskutieren oder einen Workshop durchführen.

Die Klasse 6c stört sich am vielen Plastikmüll. Sie will daran arbeiten, weniger Müll zu produzieren und schlägt vor, in Esslingen Müll einzusammeln. Die Klasse 6d schlägt vor, dass die Schülerschaft immer wieder ein anderes Land auswählt. Über dieses Land sollen dann fächerübergreifend Informationen zu Kultur, Geschichte, Religion und Sprache gesammelt werden. Dazu soll es in der Mensa landestypische Gerichte geben.

Die Klasse 7a hingegen wurde teils von der Wirklichkeit überholt. Sie wünscht sich Tablets in jedem Klassenzimmer und dachte auch an die Schulungen für die Lehrer, damit diese die Tablets im Unterricht einsetzen können. Inzwischen hat der Förderverein bereits Tablets spendiert. Die Klasse 7d will ebenfalls Tablets ab der Mittelstufe und hat ausgerechnet, dass diese den Schulranzen um zweieinhalb Kilogramm leichter machen. Für die Benutzung müsse es aber Regeln geben. Die Klasse 7b will in einer Koch-AG Gerichte aus anderen Ländern probieren. Die Klasse 8c kritisiert die Schlangen vor dem Wasserspender und will deshalb in der Schule weitere Wasserspender aufstellen.

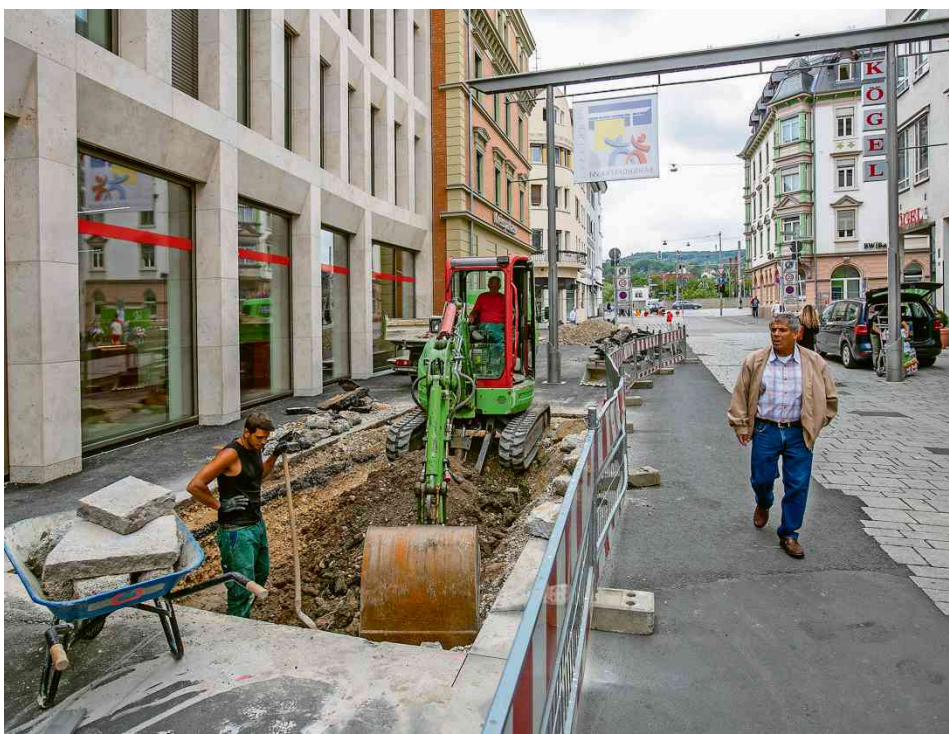
## Asphalt weicht chinesischem Granit

Esslingen: Arbeiten vor der Kreissparkasse in der Bahnhofstraße haben begonnen – Bäume kommen im Herbst

Von Christian Dörmann

Die Zeit ist demnächst vorbei, da Asphalt als Lückenbüßer für chinesisches Granit herhalten musste. Vor der Kreissparkassen-Hauptstelle in der Esslinger Bahnhofstraße ist damit begonnen worden, besagten Asphalt gegen jenen Stein aus dem fernen Osten auszutauschen, wie er im Jahr 2000 überall in der Fußgängerzone verlegt worden ist. Lange hat es gedauert, weil man mit dem Wunsch, die Steine möglichst schnell von China nach Esslingen zu holen, offenbar auf Granit gestoßen ist.

Im vergangenen Sommer ist das neue „Haus der Kunden“ zwischen saniertem „Falken“ und Karstadt feierlich eröffnet worden. Was damals noch fehlte, war der gewohnte Belag vor und neben dem Haupteingang, denn die alten Steine ließen sich nicht mehr verwenden. Zuerst wurde mit Schotter abgedeckt, später dann mit Asphalt. Dieser Zustand blieb dann bis jetzt erhalten, doch nun ist der längst überfällige chinesische Granit



Dem Asphalt geht es nun an die Substanz.

Foto: Roberto Bulgrin

greifbar und kann verlegt werden. Die Arbeiten werden laut Odin Hug, dem stellvertretenden Pressesprecher der Kreissparkasse, etwa zwei bis drei Wochen in Anspruch nehmen. Die Kosten dafür trägt das Institut. Mit dem neuen Granitpflaster, das dann wieder für ein einheitliches Erscheinungsbild in der Bahnhofstraße sorgt, ist es aber nicht getan. Zusätzlich werden vor der Kreissparkasse zwei Baumstandorte angelegt. Allerdings wird es wegen der Vegetationsphase Herbst werden, bis die Bäume eingepflanzt sind.

### Flickenteppich verschwindet

Eigentlich sollte der Flickenteppich vor der Sparkasse schon viel schneller der Vergangenheit angehören. Als sich im Februar die Fragen von Bürgern häuften, ob die unschöne Asphaltfläche womöglich zum Dauerzustand werde, war bei der Kreissparkasse noch von März für den Wechsel von Asphalt zu Granit die Rede. Nun ist es Sommer geworden und der Stein hat den Weg aus dem Reich der Mitte nach Esslingen gefunden.

## Konzert mit Songs zur Mondlandung

Esslingen – Die Musikensembles des Georgii-Gymnasiums Esslingen laden am Mittwoch, 10. Juli, um 19.30 Uhr zum traditionellen Sommerkonzert unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne – Werke, Lieder und Songs zu 50 Jahre Mondlandung“ in das Neckar Forum Esslingen ein. Das Unterstufen-Orchester eröffnet die Soirée mit dem arrangierten Chorstück „Die Himmel erzählen“ von Joseph Haydn sowie den Jazz-Standards „Stardust“ und „Fly my to the Moon“. Anschließend musiziert der Unterstufen-Chor traditionelle Weisen und moderne Titel aus dem Bereich der Neuen Deutschen Welle. Der Große Chor präsentiert Chorsätze aus den Filmen „LaLaLand“ und „The Greatest Showman“ sowie „Let the Sunshine“ aus dem Musical „Hair“ und „A Sky full of Stars“ der Rockband „Coldplay“. Den zweiten Teil des Konzertabends gestaltet das Große Orchester, unter anderem mit der Ouvertüre zu J. Haydns Oper Il Mondo della Luna. Eintrittskarten zu 8 und 10 Euro im Sekretariat und an der Abendkasse. (red)

## Esslinger Tagebuch

### Schwäbischer Albverein Esslingen

Am Donnerstag, 11. Juli, führt Alexander Frey eine Wanderung: Ab Aichschieß geht es überwiegend abwärts an der Gunzenbachbrücke vorbei, durch Baach und Schnait nach Beutelsbach zur Schlusseinkkehr. Treff 13.30 Uhr Bahnhof Esslingen, Gehzeit drei Stunden bei 10 Kilometern. Auf-/Abstieg 55/250 Meter. Kosten für Mitglieder drei, für Nichtmitglieder 5,50 Euro. Anmeldung bis 9. Juli unter 07 11/370 36 14 oder h.a.frey@arcor.de.

### Schwäbischer Albverein Berkheim

Zu einer Wanderung auf dem historischen Ostweg von Pforzheim nach Schaffhausen wandern wir von Neuhausen durch das romantische Monbachtal nach Bad Liebenzell am Sonntag, 14. Juli, Treff Königenerstraße 3 Bushalte in Berkheim um 9.25 Uhr, Abfahrt 9.30 Uhr mit Fahrgemeinschaften. Gehzeit 2 Stunden, keine Steigungen. Gute Trittsicherheit und Wanderschuhe sind nötig. Kleines Grillvesper und Getränke mitnehmen für unterwegs. Von Bad Liebenzell geht es das Enztal über Hirsau, Calw nach Holzbronn zur Überarra-

schungseinkehr mit gemütlichem Abendessen. Wanderführer ist Karl Vehe.

### Evangelische Kirche Zell

Am Sonntag 14. Juli 2019 ab 17 Uhr laden wir herzlich zu einem Konzert des Tana Gospel Choir aus Madagaskar in die evangelische Kirche Esslingen-Zell ein. Der Eintritt ist frei.

### Zollberger Lobpreisabend

Am Samstag, 13. Juli, findet der dritte Zollberger Lobpreisabend (ZoLo) um 20 Uhr in der Evangelische Christuskirche, Neufelderstraße 18, statt. Mit modernen Liedern, begleitet von einer Band, möchten wir gemeinsam Gott loben. Herzliche Einladung an alle, die Freude am Singen haben oder einfach neugierig.

### Mieterbund Esslingen-Göppingen

Der Deutsche Mieterbund Esslingen-Göppingen, der vor fünf Jahren durch den Zusammenschluss des Deutschen Mieterbundes Landkreis Esslingen und des Mietervereins Göppingen entstanden ist, lädt seine Mitglieder zu Bezirksmitgliederever-

sammlungen. Die Bezirksmitgliedereversammlung Esslingen wird am Freitag, 12. Juli, 18 Uhr in der Alten Aula in Esslingen stattfinden.

### Gesellige Schreibabende

Am Freitag, 12. Juli von 19 bis 21 Uhr findet im Salemer Pflegehof Esslingen, ein Kurs in Kreativem Schreiben statt. Miriam Hägner, Coach und Schreibtherapeutin, begleitet Sie und gibt Anregungen in Form von Schreibspielen und Inspirationen. Sie schreiben Gedichte und Geschichten, die Sie dann in der Gruppe teilen können, natürlich nur wenn Sie möchten. Richtig und falsch gibt es nicht, im Vordergrund steht der Spaß am Schreiben. Bitte mitbringen: Schreibutensilien. 10 Euro /Treffen, Person. Anmeldung bei der keb Esslingen bis jeweils 3 Arbeitstage vor jedem Treffen. Tel. 0711 / 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

### Sängerbund RSK - Chor VoicES

Der Chor Voices vom Sängerbund RSK-Esslingen veranstaltet am Samstag, 13. Juli, um 17 Uhr in der Andreaskirche in

Stuttgart-Obertürkheim und am Sonntag, 14. Juli, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Esslingen-Sulzgries zwei Konzerte unter dem Titel: „Was die Seele bewegt“. Zuerst kommt die launige Forelle mit Variationen über Schuberts Lied zu Gehör. Weiterhin werden romantische Chor- und Instrumentalstücke von Schubert bis Gjeilo aufgeführt. Die Leitung hat Mareike Peissner, die auch an der Bratsche zu hören ist. Der Eintritt beträgt 10 Euro pro Person und 6 Euro für Schüler und Studenten.

### Basteln im Schreiber-Museum

Das Gedächtnisspiel „Memory“ ist Thema beim Bastelnachmittag am Samstag, 13. Juli, 15 Uhr, im J. F. Schreiber-Museum im Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10. Der Fantasie der Teilnehmer ab sechs Jahren beim farnefrohen Gestalten der Karten durch Malen, Stanzen und Kleben sind keine Grenzen gesetzt. Außerdem wird noch eine Schachtel für die sichere Aufbewahrung gefaltet. Kosten: Eintritt und 3 Euro pro Person, Familien 5 Euro, Anmeldung zu Bürozeiten unter Telefon 0711/3512-3240 erforderlich.

### Migränegruppe

Die Gruppe trifft sich am Freitag, 12. Juli, von 17.30 bis 19.30 Uhr bei der AOK Esslingen, Plochinger Straße 13. Raum WEG 11. Nähere Info bei Birgit Mangold Tel. 0711/300 72 33 oder per E-Mail birgit-mangold@gmx.de.

### Kimmichweiler-Oberhof

Morgen, 11. Juli, findet wieder der Bürgerstammtisch statt, und zwar wieder ab 19 Uhr im Oberhof.

### Selbsthilfegruppe Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe trifft sich am Freitag, 12. Juli, um 15 Uhr bei der AOK Esslingen, Plochinger Straße 13. Thema des Treffs: „Geschichte der Staufer“, Ergotherapeutin Siglinde Haller gibt zusammen mit Roland Fischer einen Einblick in die Bedeutung des Adelsgeschlechts im Mittelalter. Der Computer-Treff mit Marion Daubner findet wie gewohnt zur gleichen Zeit statt. Die Angehörigen von Schlaganfall-Aphasie Betroffenen treffen sich parallel ebenfalls bei der AOK zum Erfahrungsaustausch.